

## Pressenotiz

### Ausstellung im Landgericht Münster

#### „Ahnen zwischen Erinnerung und Imagination“ - eine Kunstausstellung

von Ninón Kucharczak

Die digital art Künstlerin Ninón Kucharczak aus Remscheid, präsentiert in der Zeit vom 07.07.2025 bis zum 28.08.2025 unter dem Titel „**Ahnen zwischen Erinnerung und Imagination**“ hochwertige Glicée Drucke und abstrakte Bilder auf der Galerie im 1. Obergeschoss des Landgerichtsgebäudes.“

Ein Teil der Einnahmen aus dem Verkauf der Bilder werden an eine Münsteraner Einrichtungen gespendet.

Die Künstlerin, die seit ihrer Kindheit malt, hat 2022 ihr Hobby zum Nebenberuf gemacht.

#### Hierzu schreibt die Künstlerin:

„Jeder von uns hat Menschen, die er liebt, mit einer Geschichte, die in der Schublade verstauben. Je älter die Menschen werden, desto mehr verschwindet die Liebe und die Geschichten in einer Schublade. Irgendwann macht jemand die Schublade auf und all die Erinnerungen sind nur noch eine Kleinanzeige mit dem Namen:

“Konvolut an alten Gegenständen/ Fotos zu verkaufen!”

Niemand wird mehr die Geschichten dahinter erfahren, sie vergehen, wie die Zeit.

Mit meiner digitalen Ahnen Kunst möchte ich die Vergangenheit ins Hier und Jetzt holen. Mit meiner abstrakten Kunst möchte ich meine abstrakten Gedanken dazu zum Ausdruck bringen.“

Als noch neue Künstlerin am Markt, bin ich mit meinem Werdegang bisher zufrieden, denn ich wurde bereits drei Jahre in Folge mit dem internationalen Zertifikat der Pinacothèque des „Luxembourg Art Prize“ (2022–2024) ausgezeichnet.

2024 durfte ich im KunstHaus Erkrath im Rahmen des Wettbewerbs „bewegt“ ausstellen und wurde international im „10th Circle Quarterly Art Review“ publiziert und hatte weiterhin das Glück, bei weiteren kleineren internationalen Wettbewerben Zertifikate für meinen künstlerischen Ausdruck zu erhalten.

Die digitalen Werke werden als hochwertiger und händisch individualisierter Glicée Druck auf Museumspapier präsentiert, und stammen aus meiner Serie: „Überlebende der Zeit.“

Die ausgestellten abstrakten Werke sind Mixed Media basiert auf Leinwand, Holz oder Malplatte mit Acryl- und Latexfarbe mit pastosen Schichtungen und oft strukturierte Flächen.

Die Werke können während der Öffnungszeiten: des Landgerichts (montags bis freitags in der Zeit von 7:30 bis 16:00 Uhr) besichtigt werden.